



Niederschrift

über die 47. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 31.08.2009

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:10 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Christof Sommer

CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
- 3 Axel Bohnhorst CDU-Fraktion
- 4 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
- 5 Werner Bresser CDU-Fraktion
- 6 Helga de Horn CDU-Fraktion
- 7 Josef Franz CDU-Fraktion
- 8 Klaus Fürstenberg CDU-Fraktion
- 9 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion
- 10 Bernhard Hollenhorst CDU-Fraktion
- 11 Friedrich Wilhelm Hülsemann CDU-Fraktion
- 12 Heike Igel CDU-Fraktion
- 13 Franz Klocke CDU-Fraktion
- 14 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
- 15 Wilbert Luig CDU-Fraktion
- 16 Birgit Lummer CDU-Fraktion
- 17 Antonius Michel-Kemper CDU-Fraktion
- 18 Hans-Günther Ostkamp CDU-Fraktion
- 19 Siegfried Pfenninger CDU-Fraktion
- 20 Christian Prahel CDU-Fraktion
- 21 Werner Timmermann CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

- 22 Karl-Heinz Brülle SPD-Fraktion
- 23 Heinz Gerling SPD-Fraktion
- 24 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion
- 25 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion
- 26 Ute Leweling SPD-Fraktion
- 27 Klaus Michael SPD-Fraktion
- 28 Christian Nernheim SPD-Fraktion
- 29 Gabriele Oelze-Krähling SPD-Fraktion
- 30 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
- 31 Manuel Rodriguez Cameselle SPD-Fraktion
- 32 Gunther Schmich SPD-Fraktion
- 33 Martin Schulz SPD-Fraktion
- 34 MdL Marlies Stotz SPD-Fraktion
- 35 Udo Strathaus SPD-Fraktion
- 36 Hans Zaremba SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

37 Annette Bergschneider	FDP-Fraktion
38 Edgar Beumer	FDP-Fraktion
39 Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
40 Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	FDP-Fraktion
41 Jakob Kuhnert	FDP-Fraktion
42 Georgios Pekalis	FDP-Fraktion

BG-Fraktion

43 Andrea Heymann	BG-Fraktion
44 Gisbert Kreß	BG-Fraktion
45 Werner Langer	BG-Fraktion
46 Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

47 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
48 Wilhelm Rönnau	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

entschuldigt

49 Otto Brand	SPD-Fraktion
50 Manfred Groß-Bölting	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
51 Mechtild Niggemeier	CDU-Fraktion

Verwaltung

1. BG + StK Strotmeier	
FBL Vollmer	
FBL Horstmann	
Presseref. Baumgarn	
StA Rubart	Schritfführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnete die Sitzung und hieß neben den Ratsmitgliedern besonders die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse herzlich willkommen. Sodann stellte er fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

1. Fragestunde für Einwohner

Herr Klaus Langer, Esbecker Straße 14, 59557 Lippstadt fragte nach, ob die Stadt Lippstadt seinerzeit die Gelegenheit gehabt habe, das Uniongelände selbst und vollständig zu erwerben, bevor das Grundstück an die RNE veräußert wurde. Herr Sommer schlug vor, nur kurz mündlich auf die Frage einzugehen und Herrn Langer eine ausführliche schriftliche Antwort zukommen zu lassen. Herr Strotmeier stellte klar, dass der WFL Ende der 80er Jahre nicht das komplette Uniongelände, sondern lediglich eine Teilfläche angeboten worden sei. Nach reiflicher Überlegung habe man damals aufgrund der Altlastenproblematik vom Kauf dieser Fläche abgesehen. Als bekannt wurde, dass der ehemalige Eigentümer das gesamte Gelände zum Verkauf angeboten habe, habe die Stadt vergeblich versucht, noch in Verhandlungen zu treten. Der Voreigentümer habe aber entgegen anderweitiger Aussagen das Gesamtgelände nicht zuerst der Stadt angeboten. Herr Kayser bat darum, ihm die noch ausstehende schriftliche Antwort ebenfalls zukommen zu lassen.

Herr Stefan Grauthoff, Im Dahlgarten 36, 59558 Lippstadt, erkundigte sich nach dem geplanten Radweg zwischen Hörste und Mönninghausen. Dabei hatte Herr Grauthoff

angenommen, diese Angelegenheit werde unter TOP 3 behandelt. Um Herrn Grauthoff umfassend zu informieren, wurde ein direktes Gespräch mit Herrn Horstmann vereinbart.

2. **4. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 101 „Nußbaumallee“ gemäß § 13 BauGB**
hier: Satzungsbeschluss
BV 111/2009

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 101 „Nußbaumallee“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Der Begründung vom 20.08.2009 wird zugestimmt. Sie wird dem Änderungs-Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

3. **Außenbereichssatzung der Stadt Lippstadt Nr. 17 im Bereich "Mönninghauser Straße" im Stadtteil Hörste**
hier a) Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
b) Satzungsbeschluss
BV 112/2009

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

- a) Die Anregungen während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit, der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Die Außenbereichssatzung Nr. 17 im Bereich der Mönninghauser Straße im Stadtteil Hörste wird gem. § 35 Abs. 6 BauGB beschlossen. Der Begründung vom 20.08.2009 wird zugestimmt. Sie wird der Satzung gem. § 10 Abs. 3 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Gestaltungssatzung der Stadt Lippstadt**
hier: Satzungsbeschluss
BV 128/2009

An der Diskussion beteiligten sich Herr Sommer, Frau Bartmann-Salmen, Herr Horstmann, Herr Beumer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Kayser und Marche.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Dem Entwurf der Gestaltungssatzung und der Begründung vom 31.08.2009 wird zugestimmt.

- b) Die Gestaltungssatzung vom 31.08.2009 wird als Satzung beschlossen, die Begründung wird beigefügt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 6 Gegenstimmen)

5. Einführung eines Gestaltungsbeirates für den Bereich der Gestaltungssatzung der Stadt Lippstadt
hier: Beschluss der Geschäftsordnung
BV 129/2009

An der Aussprache nahmen Herr Sommer, Herr Beumer sowie Frau Bartmann-Salmen und Frau Jasperneite-Bröckelmann teil. Herr Beumer beantragte, in § 3 (1) der Geschäftsordnung die Ziffer 5 zu streichen. Dieser Antrag wurde bei 6 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Der Gründung eines Gestaltungsbeirates für den Geltungsbereich der Gestaltungssatzung der Stadt Lippstadt wird zugestimmt.
- b) Der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat der Stadt Lippstadt vom 31.08.2009 wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

6. Umsetzung des Konjunkturpaketes II;
hier: Verwendung der Restmittel
BV 133/2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine umfassende Diskussion, an der sich die Herren Sommer, Horstmann, Kayser, Marche und Pekalis, Frau Bartmann-Salmen, Herr Heiermeier, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Strotmeier, Herr Ostkamp und Herr Luig beteiligten. Herr Pekalis beantragte, die Restmittel aus dem Konjunkturpaket für ehrenamtliche Institutionen im Bereich von Migrantearbeit und Integration einzusetzen. Hierzu machte Herr Sommer deutlich, dass eine solche Verwendung rechtlich ausgeschlossen sei, da es sich um investive Maßnahmen handeln müsse.

Herr Kayser beantragte, für die Maßnahme Nr. 28 lediglich einen Betrag von 100.000 Euro vorzusehen und den Restbetrag für weitere Maßnahmen zu verwenden. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Zudem beantragte er eine getrennte Abstimmung über die Maßnahme Nr. 28. Der Maßnahme wurde bei einigen Enthaltungen einstimmig zugestimmt. Herr Marche stellte den Antrag, über die Maßnahme 29 getrennt abzustimmen. Der Maßnahme wurde mehrheitlich zugestimmt. Herr Luig bat die Verwaltung darum, sich mit dem Vorstand des SV Germania Esbeck in Verbindung zu setzen, um zu klären, ob die geplante Anbaumaßnahme mit einem geringeren Zuschuss in Höhe der vorhandenen Restmitteln umgesetzt werden kann.

Herr Sommer informierte die Ratsmitglieder darüber, dass die Ev. Landeskirche für das Ev. Gymnasium Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket II für die energetische Sanierung der Sporthalle beantragt habe. Die Landeskirche habe nun noch einmal

die Priorität des ebenfalls geplanten Mensabaues deutlich gemacht und in Aussicht gestellt, nach Inkrafttreten der Grundgesetzänderung des Artikels 104 b nochmals einen Förderantrag zu stellen, in der Hoffnung, die für die Sporthallensanierung eingeplanten Mittel alternativ für die Finanzierung des Teilprojektes „Aufenthalts- und Nebenräume“ verwenden zu können. Die Ratsmitglieder erklärten sich einstimmig mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

*Die im letzten Absatz protokollierten Äußerungen sowie die Abstimmung erfolgten versehentlich erst unter TOP 13 „Verschiedenes“.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Die – über den Verwendungsbeschluss des Rates vom 27. April 2009 hinaus – noch zur Verfügung stehenden restlichen Mittel aufgrund des Investitionsförderungsgesetzes – InvföG – des Landes Nordrhein – Westfalen und des hierzu ergangenen Bewilligungsbescheides der Bezirksregierung Arnsberg in Höhe von 1.815.500 € werden – bis auf einen Betrag von 52.326 € - für die Durchführung bzw. Förderung nachstehender Investitionsmaßnahmen bewilligt, und zwar für:

1. die in der Anlage 1 (Bildungsinfrastruktur) unter den lfd. Nr. 7 und 8 aufgeführten Projekte mit einem Volumen von insgesamt 773.184 € und
2. die in der Anlage 3 (sonstige Infrastruktur) unter den lfd. Nr. 28 bis 30 aufgeführten Projekte mit einem Volumen von insgesamt 990.000 €. Der für die (sonstige) Infrastruktur noch verbleibende Restbetrag von 52.326 € wird zunächst für Unvorhergesehenes vorgehalten und noch nicht bewilligt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2009 werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Fördermittel in gleicher Höhe.

Die restlichen Beträge sind in den Haushaltsplänen der Jahre 2010 und 2011 zu veranschlagen.

Darüber hinaus wird im Sinne einer gegenseitigen Deckungsfähigkeit festgelegt, dass Einsparungen bzw. nicht benötigte Mittel bei einzelnen Maßnahmen bei begründetem Bedarf zu Gunsten anderer beschlossener Projekte verwendet werden können, jedoch entsprechend den grundsätzlichen Vorgaben und Regelungen zwangsläufig jeweils nur innerhalb der Investitionsschwerpunkte Bildungsinfrastruktur und (sonstige) Infrastruktur.“

(Einstimmig zugestimmt bei 4 Enthaltungen)

**7. Lichtpromenade Lippstadt
hier: Realisierung des Projektes "Der Mittler" von Frank Schulte
BV 94/2009**

Nachdem Herr Sommer zu einem Hinweis von Herrn Heiermeier Stellung genommen hatte, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Realisierung des von Frank Schulte konzipierten Licht-Kunstobjektes "Der Mittler" im Wege der Dauerleihgabe für die Lichtpromenade Lippstadt durch die Sparkassenstiftung zur Förderung der Kunst wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

**8. Lichtkunst in Lippstadt
BV 104/2009**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Die Stadt Lippstadt unterstützt die Bewerbung von Dirk Raulf um die Ausrichtung der 2. Biennale für Internationale Lichtkunst 2012 in Lippstadt, und wird unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2012 Kooperationspartner der Lichtkunstbiennale gGmbH.
2. Bei einer erfolgreichen Bewerbung ist zu gegebener Zeit ein konkretes Konzept mit einer entsprechenden Finanzierungsplanung vorzulegen, auf dessen Basis über die finanzielle Beteiligung der Stadt Lippstadt zu entscheiden ist.

(Einstimmig zugestimmt)

**9. Überplanmäßige Mehrausgabe im Zuge des Ausbaus der Kopernikusschule zur gebundenen Ganztags Hauptschule;
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
BV 127/2009**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Absatz 1 Satz 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 10.07.2009, der folgenden Wortlaut hat:

Dringlichkeitsbeschluss

1. Für die Einrichtung der Kopernikusschule zur Ganztags Hauptschule (ASK B03021002 – 7831111) werden 30.000 € zur Deckung von Kostensteigerungen überplanmäßig bereitgestellt.
2. Die Deckung erfolgt durch Einsparung aus dem Produktsachkonto 003 001 001 – 7401241 "Anschaffung neue Technologien"

Lippstadt, den 10.07.2009

gez. Sommer
Bürgermeister

gez. Bartmann-Salmen
Ratsmitglied

gez. Schulz
Ratsmitglied

wird gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW genehmigt.

(Einstimmig zugestimmt)

10. Anlegung der Freizeit- und Erholungsanlage "Alberssee"
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für zu zahlende Zinsen
BV 121/2009

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die von der Bezirksregierung in Arnsberg angeforderten Zinsen in Höhe von rund 110.000 € für vorzeitig abgerufene Fördermittel bei der Städtebauförderungsmaßnahme „Anlegung der Freizeit- und Erholungsanlage Alberssee“ werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 75.000 € durch Mehrerträge / Einzahlungen bei dem PSK 016.001.001-4051000 / 6051000 „Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich“ sowie in Höhe von 35.000 € durch Minderaufwand / Minderauszahlungen bei dem PSK 012.008.001-5235000 / 7235000 „Erstattung von Aufwendungen für die Reinigung von Straßensinkkästen“.

(Einstimmig zugestimmt)

11. Jahresabschluss 2008 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
BV 131/2009

Vom Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WFL wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 wird festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 32.528.261,84 €
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Überschuss von 1.899.224,20 €
2. Der Jahresüberschuss von 1.899.224,20 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat der WFL wird für das Geschäftsjahr 2008 (01.01. – 31.12.2008) Entlastung erteilt.

(Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen)

12. Stadtentwässerung Lippstadt AöR
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2008
BV 132/2009

Bezug nehmend auf die Vorlage wurde vom Rat der Beschluss gefasst:

Dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

(Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen)

13. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

13.a. Auswertung der Kommunalwahl

Herr Kayser bat darum, in der Sitzung des Wahlausschusses am 03.09.2009 genauer auf das neue Auszählverfahren für die Berechnung der Kommunalwahlergebnisse einzugehen. Dazu informierte Herr Vollmer darüber, dass seitens des Wahlamtes die Lippstädter Ergebnisse nicht nur durch das von der KDZ zur Verfügung gestellte Auswertungsprogramm ermittelt, sondern separat durch das Programm des Innenministeriums überprüft wurde.

13.b. Konjunkturprogramm II

Herr Sommer teilte den Ratsmitgliedern mit, dass er es im Rahmen der Beratung des Tagesordnungspunktes 5 versehentlich versäumt hatte, über eine Ergänzung beim Antrag der Evangelischen Landeskirche zur Förderung der energetischen Sanierung der Sporthalle zu berichten. Einzelheiten dazu sind unter TOP 5 protokolliert.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin